

## Sprechen: *Conosciamo l'Italia!*

Stand: 09.03.2022

Jahrgangsstufe	9 (It3); 12 (Itspb)
Fach/Fächer	Italienisch
Zeitraumen	ca. 45 Minuten
Benötigtes Material	Arbeitsblatt

### Kompetenzerwartungen<sup>1</sup>

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Igst. 9 (It3):

- beteiligen sich im Rahmen ihrer erweiterten sprachlichen Möglichkeiten an Gesprächen zu altersgemäßen Themen und drücken dabei ihre eigene Meinung aus [...]. **(Sprechen)**
- halten einfache Vorträge zu im Unterricht vorentlasteten Themen und präsentieren z. B. das Ergebnis einer landeskundlichen Recherche, ggf. auf der Grundlage von Notizen, für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler anschaulich [...]. **(Sprechen)**
- zeigen Bewusstsein für Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem eigenen und dem italienischen Kulturraum, auch in Bezug auf gängige Vorurteile und Klischees [...]. **(Interkulturelle Kompetenzen)**
- verhalten sich bei interkulturellen Kontakten, auch im außerschulischen Bereich, weitgehend sicher und angemessen, indem sie sprachlich-kulturelle Konventionen im Umgang mit Gleichaltrigen und mit Erwachsenen beachten (z. B. Verhalten gegenüber italienischen Gasteltern und Lehrkräften bzw. gegenüber italienischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern oder Touristen [...]), sprachlich-kulturelle Missverständnisse erkennen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten durch den Einsatz geeigneter Interaktionsstrategien zu ihrer Klärung beitragen. **(Interkulturelle Kompetenzen)**
- erstellen mündlich und schriftlich auch längere beschreibende, berichtende, erzählende, in einfacher Weise argumentierende sowie kreative Texte, z. B. Umschreiben und Fortsetzen von Geschichten und fiktive Tagebucheinträge. Dabei veranschaulichen sie ihre Aussagen durch einfache Beispiele. **(Text- und Medienkompetenzen)**

<sup>1</sup> Die Kompetenzerwartungen sind aus dem LehrplanPLUS It3 für Jahrgangsstufe 9 übernommen.

## Themengebiete:

Alltagsleben

*Il Made in Italy*, u. a. Produkte, wichtige Marken

Italien als Urlaubsland

## Aufgabe

### Conosciamo l'Italia!

1. Ecco tre immagini che hanno a che fare con l'Italia! Parlate almeno 30 secondi di ogni foto!



[CC0 Public Domain](#)



[CC0 Public Domain](#)



[CC0 Public Domain](#)

2. Memory

 <p>ISB</p>	<p>un letto italiano le lenzuola</p>	 <p><a href="#">CC0 Public Domain</a></p>	<p>una moka italiana preparare il caffè</p>
 <p>ISB</p>	<p>un bar italiano fare colazione</p>	 <p>ISB</p>	<p>mangiare la pizza solo la sera</p>
 <p>ISB</p>	<p>due gelati nel cono due gusti</p>	 <p>ISB</p>	<p>un tabaccaio si vendono i biglietti per i mezzi pubblici e francobolli</p>

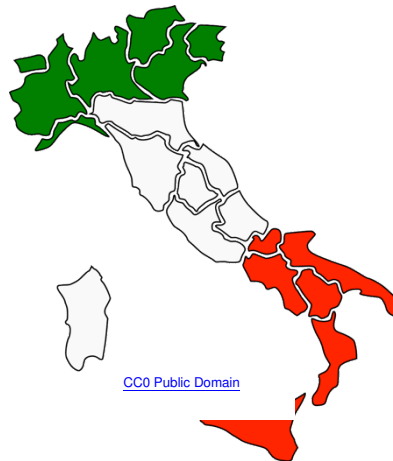
 <p>ISB</p>	<p>uno scontrino si paga prima alla cassa</p>	 <p>CC0 Public Domain</p>	<p>un caffè si beve anche dopo il pasto</p>
 <p>CC0 Public Domain</p>	<p>un cappuccino si beve solo la mattina</p>	 <p>ISB</p>	<p>i biscotti si mangiano per colazione</p>

etc.

3. Gemeinsam mit deiner Banknachbarin/ deinem Banknachbarn sollst du ein Referat zum Thema „Italien“ halten. Euer Vortrag steht und ihr kennt euch schon super aus, aber es fehlt euch noch ein Bild als Einstieg, das „typisch italienisch“ ist.
  - a. Deine Partnerin / Dein Partner hat die folgenden drei Vorschläge mitgebracht. Diskutiert, welche der Bilder sich eignen oder nicht, begründet eure Meinung! Jeder von Euch macht noch einen zusätzlichen eigenen Vorschlag!



CC0 Public Domain



CC0 Public Domain



CC0 Public Domain

- b. Ihr habt euch letztendlich auf ein Bild einigen können. Jetzt wäre es interessant, was denn Italienerinnen und Italiener wohl im umgekehrten Falle als „typisch deutsches“ Bild wählen würden. Recherchiert im Internet nach drei passenden Bildern und diskutiert im Anschluss darüber, auf welches wahrscheinlich die Wahl italienischer Jugendlicher für ein Referat über Deutschland fallen würde.

## 4. a. Variante 1 (mit Notizen von Giorgio):

Katharina ist mit ihrer Familie zum ersten Mal im Urlaub in Italien. Leider ist ihr Papa aber alles andere als zufrieden und nach ein paar Tagen reicht es ihm: er beauftragt Katharina sich an der Rezeption des Hotels zu beschweren. Immerhin lernt sie seit einem Jahr Italienisch und deswegen soll sie das klären. Damit sie nichts vergisst, hat ihr Papa ihr einen Notizzettel geschrieben. Giorgio, der an der Rezeption arbeitet, kennt diese Probleme schon zur Genüge. Sein Chef hat vor einiger Zeit (sogar auf Deutsch) notiert wie man deutschen Gästen bestimmte Sachverhalte am besten erläutert. Toll, dass Katharina sogar Italienisch spricht! Er ist sehr geduldig und erklärt ihr genau, warum gewisse Dinge in Italien eben nun einmal so sind wie sie sind.

Spielt den Dialog zwischen Katharina und Giorgio nach.

### Notizen für Katharina:

- fehlende Bettdecke im Zimmer, es gibt nur ein Laken
- versprochene Kaffeemaschine fehlt
- Steckdose (= la presa) passt nicht
- mittags keine Pizza im Restaurant
- Rechnung ist im Restaurant immer höher als die auf der Speisekarte angegebenen Preise
- Abendessen gibt es erst ab 20:00
- kein „richtiges“ Frühstück
- Espresso muss man in der Bar immer vorab bezahlen, meinen die etwa ich kann mir keinen Kaffee leisten?!?

### Notizen für Giorgio:

- italienisches Bett: das Laken ist die Decke
- Es befindet sich eine „Moka“ im Zimmer.
- Es gibt Adapter (= l'adattore) für die Steckdose (= la presa), will der Gast sich einen ausleihen?
- Pizza gibt es nur abends in der angrenzenden Pizzeria.
- *Pane e coperto* wird im italienischen Restaurant immer dazu gerechnet.
- In Italien isst man später zu Abend.
- *Cornetto* und *Cappuccino* sind das typisch italienische Frühstück.
- In der Bar muss man immer zuerst bezahlen und dann mit dem *scontrino* beim *Barista* bestellen.

4. b. Variante 2 (ohne Notizen von Giorgio):

Katharina ist mit ihrer Familie zum ersten Mal im Urlaub in Italien. Leider ist ihr Papa aber alles andere als zufrieden und nach ein paar Tagen reicht es ihm: er beauftragt Katharina sich an der Rezeption des Hotels zu beschweren. Immerhin lernt sie seit einem Jahr Italienisch und deswegen soll sie das klären. Damit sie nichts vergisst, hat ihr Papa ihr einen Notizzettel geschrieben. Giorgio, der an der Rezeption arbeitet, kennt diese Probleme schon zur Genüge. Toll, dass Katharina sogar Italienisch spricht! Er ist sehr geduldig und erklärt ihr genau warum gewisse Dinge in Italien eben nun einmal so sind wie sie sind.

Spielt den Dialog zwischen Katharina und Giorgio nach.

Notizen für Katharina:

- fehlende Bettdecke im Zimmer, es gibt nur ein Laken
- versprochene Kaffeemaschine fehlt
- Steckdose (= la presa) passt nicht
- mittags keine Pizza im Restaurant
- Rechnung ist im Restaurant immer höher als die auf der Speisekarte angegebenen Preise
- Abendessen gibt es erst ab 20:00
- kein „richtiges“ Frühstück
- Espresso muss man in der Bar immer vorab bezahlen, meinen die etwa ich kann mir keinen Kaffee leisten?!?



### Hinweise zum Unterricht

Je nach Lehrwerk müssen unter Umständen einzelne Wörter und Wendungen angegeben oder im Unterricht vorentlastet werden, sofern diese nicht von den Schülerinnen und Schülern erschlossen werden können.

Zu Aufgabe 1 Bilderrätsel: „Typisch Italien“: Den Schülerinnen und Schülern werden nacheinander Bilder mit für Italien „typischen Objekten“ gezeigt, zu denen sie sich jeweils 30 Sekunden zusammenhängend äußern sollen. Die Lehrkraft korrigiert gegebenenfalls inhaltlich und sprachlich.

Zu Aufgabe 2 Memory: Die Schülerinnen und Schüler spielen in 4er-Gruppen Memory zu typisch italienischen Gegenständen/Objekten und versprachlichen beim Zusammenfinden der Kärtchen jeweils kurz Funktion/Bedeutung des Gegenstandes in Italien. Die Aufgabe kann eventuell variiert werden, indem man auf den Textkärtchen die italienischen Entsprechungen weglässt. Außerdem kann sie nach Belieben um weitere Aspekte erweitert werden.

Zu Aufgabe 4: Die Aufgabe kann je nach Vorwissen und Leistungsstand der Lerngruppe in zwei unterschiedlichen Varianten gestellt werden.

### Quellen- und Literaturangaben

Hinweis zu den Bildquellen: Lizenzfreie Nutzung der Bilder laut [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de).  
([CC0 Public Domain](https://creativecommons.org/licenses/publicdomain/0.0/)) und ISB.